



Pressemitteilung Ehrenamtliche Vormundschaft

## **Gemeinsam Kinder stärken!**

### **Der Kinderschutzbund Hochtaunus sucht neue ehrenamtliche Vormünder!**

Bad Homburg, September 2023 **Es werden ehrenamtlich engagierte Bürger gesucht, die Verantwortung für Kinder, deren Eltern die elterliche Sorge nicht mehr ausüben können, übernehmen möchten. Hierzu findet am Samstag, den 14.10.2022 von 15-17 Uhr eine erste Informationsveranstaltung für Interessierte statt. Ehrenamtliche Vormünder erhalten eine umfangreiche Ausbildung und werden durch den Kinderschutzbund Hochtaunus mit Rat und Tat begleitet.**

Unter der Reform des Vormundschaftsrechts, welches Anfang 2023 in Kraft getreten ist und den ehrenamtlichen Vormündern eine bedeutsamere Position zuspricht als es bisher der Fall war, bietet der Kinderschutzbund Hochtaunus e.V. eine Informationsveranstaltung rund um das Thema ehrenamtliche Vormundschaft an.

Die Jugendämter, deren Mitarbeiter\*innen der Amtsvormundschaft pro Person teilweise bis zu 50 Mündel übernehmen, haben alle Hände voll zu tun und viel zu wenig Ressourcen, um jeden einzelnen Mündel und dessen individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Daher plant der Kinderschutzbund Hochtaunus e.V. mit dem Projekt „Ehrenamtliche Vormundschaft“ erneut engagierte Vormünder zu gewinnen, welche die ihnen anvertrauten Mündel auf ihrem individuellen Lebensweg begleiten und stärken.

„Der große Vorteil einer ehrenamtlichen Vormundschaft ist, dass der Einzelvormund für nur ein einzelnes Mündel die elterliche Sorge übernehmen und somit eine große zeitliche Ressource mitbringen kann,“ – so Dipl.-Sozialpäd. Tamara Brendel, Projektleitung „die Vormundschaftsreform trägt diesem Modell Rechnung.“

Besonders wichtig sei es darauf hinzuweisen, so Tamara Brendel weiter, dass bei der Übernahme einer ehrenamtlichen Vormundschaft nicht erwartet werde, dass Mündel bei sich zuhause aufzunehmen oder finanzielle Verantwortung zu übernehmen.

Die Aufgaben eines Vormunds sind unter anderem die rechtliche Vertretung des Kindes, schulische Angelegenheiten und die kindgerechte Unterbringung. „Neben diesen formellen Aufgaben ist der persönliche Kontakt zum Kind mindestens genauso

wichtig, da die ehrenamtlichen Vormünder meist eine der wenigen Konstanten im Leben eines jungen Menschen darstellen.“

Der Kinderschutzbund Hochtaunus e.V. befindet sich nun in der Vorbereitung für eine Infoveranstaltung, welche u.a. über die Themen elterliche Sorge, Formen, Voraussetzungen und Ausübungen einer ehrenamtlichen Vormundschaft, Kinderrechte, Auswahl des Vormunds sowie die Begleitung der ehrenamtlichen Vormünder durch den Kinderschutzbund Hochtaunus e.V. informiert. Aktive ehrenamtliche Vormünder stehen an diesem Tag für Rückfragen ebenso zur Verfügung.

Die Informationsveranstaltung findet am 14.10.2023 von 15-17 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte in der Dietigheimer Straße 24, 61350 Bad Homburg statt. Um entsprechend planen zu können wird um eine Anmeldung bis zum 25.09.2023 gebeten.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter [vormundschaft@ksbht.de](mailto:vormundschaft@ksbht.de) oder telefonisch unter 0176 4038 2587.

#### **Über den Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Hochtaunus e.V.**

Der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Hochtaunus e.V. setzt sich mit vielfältigen Angeboten und Projekten für die Rechte und den Schutz von Kindern ein. Neben der Lobbyarbeit hält der Kinderschutzbund Angebote und Projekte für Kinder, Jugendliche und Eltern vor Ort bereit. In der SPSH werden Kinder mit besonderem Förderbedarf jeden Tag nach der Schule bis in den Abend hinein sozialpädagogisch begleitet und gefördert. Die Ehrenamtliche Einzelvormundschaften, Kinderschutzschulungen, die Sprachförderung „bewegte Sprache“® in verschiedenen Kindergärten und die Hausaufgabenbetreuung ergänzen das Hilfeangebot. Weitere Schwerpunkte sind präventive Angebote wie die anonyme Beratung am Kinder- und Jugendtelefon, ISEF-Beratung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung sowie Frühe Hilfen wie die Babyslotsen und die Kooperation mit dem Stadtteil und Familienzentrum Mitte. Darüber hinaus ist der Kinderschutzbund Hochtaunus niedrigschwelliger Ansprechpartner bei allen Belangen des Kindeswohls und bietet unbürokratische, schnelle Unterstützung für Familien in Notsituationen an.

Kristina Odak

-Vorsitzende-

Deutscher Kinderschutzbund KV Hochtaunus e.V. Hindenburgring 44

61348 Bad Homburg

06172 – 20044

[www.kinderschutzbund-hochtaunus.de](http://www.kinderschutzbund-hochtaunus.de) [kinderschutzbund@ksbht.de](mailto:kinderschutzbund@ksbht.de)